

MGB-Geschichten aus dem Betrieb



Da fehlt was: MGB Endstation Göschenen mit eher seltener symmetrischer Dreiwegweiche am 21. Mai. Der verkeilten Weiche fehlt eine Zunge. Daraus resultiert ein Fahrgastwechsel auf dem bergseitigen, statt bahnhofnahen Gleis.



Ebenso mit HGe 4/4!: Auf der Rückfahrt als Zug 851, nun mit geschmücktem Oldtimer.



Revidiert und explodiert: Der MGB Deh 4/4 52 erlitt am 8. März, kurz nach der Revision, zwei Explosionen, die zu grossen Schäden führten. Sichtbar an den geborstenen Frontscheiben und am verbogenen Seitentor. Am 20. Mai bringt die RhB Ge 6/6 703 den Triebwagen ab Disentis zur Reparatur nach Landquart.



HGe 4/4¹ vor Planzügen: MGB Planzug 844 Andermatt–Disentis vom 30. Mai kurz vor dem Ziel. Wegen einer Pensionierungsfahrt ist ein Zugpaar über den Oberalppass durch die kurz zuvor reparierte HGe 4/4 36 bespannt.